-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 1** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 1. allgemeines zur Implementierung im D E G 2000 Version 1.2 !

! ----------------------------------------------------------------- !

! !

! 1.1. Lage des Übergabefeldes !

! ----------------------------- !

! !

! Adresse 0FE0 ... Kommandobyte !

! 0FE1 - !

! 0FE2 ... Anfangsadresse ! Übergabevektor !

! 0FE3 ! !

! 0FE4 ... Blocklänge - !

! 0FE5 !

! 0FE6 ... Blocklänge Ergebnisvektor !

! 0FE7 ... Status MBG1 !

! 0FE8 ... Status MBG2 !

! !

! !

! 1.2. Basisroutine zur Ansteuerung auf EPROM 1C !

! ----------------------------------------------- !

! !

! DA # !

! DB 'MB ' !

! MBIF: PUSH BC !

! PUSH IX !

! OUT AMB ;AMB entspr. 4FH !

! LD BC,0FFH !

! MBIF1: DEC BC ;Warteschleife ca. 1.27 ms !

! LD A,B !

! OR C !

! JRNZ MBIF1-# !

! LD IX,FELD ;FELD entspr. 0FE0H !

! MBIF2: BIT 0,(IX+0) !

! JRNZ MBIF3-# !

! BIT 1,(IX+7) !

! JR MBIF4-# !

! MBIF3: BIT 1,(IX+8) !

! MBIF4: JRNZ MBIF2-# !

! POP IX !

! POP BC !

! RET !

! !

! !

! 1.3. Aufruf der Basisroutine !

! ----------------------------- !

! !

! Vor dem Aufruf müssen im Übergabefeld die entsprechenden Werte einge- !

! tragen werden. Zum Testen kann in der Version 1.2 die Basisroutine dann !

! mit dem Kommando **MB** aufgerufen werden. !

! !

! Benutzung aus anderen Systemen: !

! ------------------------------- !

! !

! 1. Aktivierung der untersten 16K aus dem System DEG Version 1.2 !

! 2. Übergabewerte in das Übergabefeld eintragen !

! 3. CALL MBIF !

! 4. Deaktivierung der untersten 16K aus V1.2 !

! 5. Aktivierung der untersten 16K R A M (Bereich 0000 - 3FFF) !

! !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 2** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 2. Kommandobyte !

! ---------------- !

! !

! Bit 0 0 = Magnetbandgerät 1 ( MBG 1 ) !

! 1 = Magnetbandgerät 2 ( MBG 2 ) !

! !

! Bit 1 0 = lokale Steuerung (Handbedienung) !

! 1 = Fernbedienung !

! !

! Bit 2 0 = !

! 1 = Wiedergeben eines Blockes !

! !

! Bit 3 0 = !

! 1 = Aufzeichnen eines Blockes !

! !

! !

! Bit 4 0 = !

! 1 = Aufzeichnen einer Bandmarke !

! !

! Bit 5 0 = !

! 1 = Block vor-/ rücksetzen !

! !

! Bit 6 0 = !

! 1 = Datei vor-/ rücksetzen !

! !

! Bit 7 0 = !

! 1 = Umspulen !

! !

! !

! Interntest wird durch Kommando A1H codiert. !

! !

! !

! 3. Statusbyte !

! -------------- !

! !

! Bit 0 0 = MBG bereit !

! 1 = MBG nicht bereit !

! !

! Bit 1 0 = MBG in Ruhe !

! Besetztbit 1 = MBG arbeitet !

! !

! Bit 2 0 = Länge (]-Vektor) = Länge (E-Vektor) !

! Längenbit 1 = Länge (]-Vektor) <> Länge (E-Vektor) !

! !

! Bit 3 1 = Bandanfangsmarke erkannt (BOT) !

! !

! Bit 4 1 = Bandendemarke erkannt (EOT) !

! !

! Bit 5 1 = Bandmarke erkannt !

! !

! Bit 6 1 = Aufzeichnungsverletzung !

! !

! Bit 7 1 = Aufzeichnungs-/ Wiedergabefehler, Gerätefehler !

! !

! !

! !

! !

! !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 3** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 4. Wichtige Parameter im Übergabefeld !

! -------------------------------------- !

! !

! --- Fernbedieung/ Lokalbetrieb: !

! keine Parameter im Übergabe- und Ergebnisvektor !

! Statusbyte: bit 0 = 1 bei Aufruf in Lokalbetrieb !

! !

! --- Wiedergeben Übergabe- und Ergebnisvektor in voller Länge !

! Statusbyte: bit 0, 1, 2, 4, 5, 7 !

! !

! --- Aufzeichnen kein Parameter im Ergebnisvektor !

! Statusbyte: bit 0, 1, 4, 6, 7 !

! !

! --- Bandmarke aufzeichnen !

! keine Parameter im Übergabe- und Ergebnisvektor !

! Statusbyte: bit 0, 1, 4, 6, 7 !

! Es werden zwei Bandmarken aufgezeichnet (log. Bandende). !

! Band steht anschließend zwischen beiden Bandmarken. !

! !

! --- Block vor-/ rücksetzen !

! Übergabevektor: Blockanzahl, Richtungskennzeichen in !

! bit 7 des high-Teiles !

! ( bit7 = 0 vorsetzen; bit7 = 1 rücksetzen ) !

! Ergebnisvektor: tatsächliche Blockanzahl ohne Richtung !

! Statusbyte: bit 0, 1, 2, 3, 4, 5, 7 !

! !

! --- Datei vor-/ rücksetzen (maximal bis log. Bandende) !

! Übergabevektor: Bandmarkenanzahl, Richtungskennzeichen !

! in bit 7 des high-Teiles !

! ( bit7 = 0 vorsetzen; bit7 = 1 rücksetzen ) !

! Ergebnisvektor: tatsächliche Dateianzahl ohne Richtung !

! Statusbyte: bit 0, 1, 2, 3, 4, 5, 7 !

! !

! --- Umspulen keine Parameter im Übergabe- und Ergebnisvektor !

! Statusbyte: bit 0, 1, 3 !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 4** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 5. Bedienhandlungen zur Benutzung der ISOT-Laufwerke !

! ----------------------------------------------------- !

! !

! 5.1. Ein- bzw. Ausschalten der ISOT-Laufwerke !

! ---------------------------------------------- !

! !

! Das Ein- bzw. Ausschalten der ISOT-Laufwerke wird mit Hilfe des Kipp-!

! schalters am ISOT-Laufwerk realisiert. Er ist gekennzeichnet mit !

! B K / BK ( AUS / EIN ). !

! !

! Folgende Reihenfolge sollte beim **Einschalten** beachtet werden: !

! !

! 1. Einschalten des Rechners TAP/DEG2000 !

! 2. Einschalten des bzw. der ISOT-Laufwerke !

! 3. Auflegen der Magnetbandspule(n) !

! !

! und folgende Reihenfolge sollte beim **Ausschalten** beachtet werden: !

! !

! 1. Abnehmen der Magnetbandspule(n) !

! 2. Ausschalten des bzw. der ISOT-Laufwerke !

! 3. Ausschalten des Rechners TAP/DEG2000 !

! !

! !

! 5.2. Auflegen der Magnetbandspule !

! ---------------------------------- !

! !

! Die Magnetbandspule wird auf den linken Magnetbandteller bei gelö- !

! ster Andruckwippe aufgelegt. Die Andruckwippe wird festgedrückt, das !

! Magnetband wird entsprechend der Skizze auf dem Laufwerk eingefädelt und !

! auf dem rechten Magnetbandteller mit etwa zwei Umdrehungen aufgespult. !

! Mit Drücken auf die Taste A PY KA ( LADEN ) wird das Magnetband !

! auf den logischen Bandanfang (Reflektionsmarke) gespult. !

! Das Magnetbandlaufwerk ist nun zur Arbeit mit dem Rechner bereit. !

! !

! Nach jedem RESET des Rechners bzw. nach einem programmierten Ab- !

! schalten des Magnetbandlaufwerkes (OFFLINE-Status) muß die Taste CTAH !

! gedrückt werden um das Laufwerk wieder in den ONLINE-Status zu bringen. !

! Diese Funktion kann nicht vom Rechner ausgelöst werden. !

! !

! !

! 5.3. Abnehmen der Magnetbandspule !

! ---------------------------------- !

! !

! Zum Abnehmen der Magnetbandspule wird die Taste C POC ( OFFLINE ) !

! einmal und die Taste EPEMOTKA ( R]CKSPULEN / ENTLADEN ) ein- bzw. !

! zweimal gedrückt (das zweite Drücken erst nach dem Rückspulen des !

! Magnetbandes). !

! Die Magnetbandspule kann nun durch Lösen der Andruckwippe vom !

! Magnetbandteller entfernt werden. !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 5** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 6. Benutzung der ISOT-Laufwerke im System 2.1 !

! ---------------------------------------------- !

! !

! Die Magnetbandroutinen müssen entweder von Kassette geladen werden !

! oder sie stehen dem Anwender auf der SVC2-ROM - Platte zur Verfügung. !

! !

! Zum Laden der Routinen von Kassette wird die Anweisung LPi!

! (i ist das zu benutzende Kassettengeraet 1 bzw. 2) benutzt. Der einzu- !

! gebende Dateiname ist MB . !

! !

! !

! !

! !

! !

! 6.1. Auswahl aktuelles Magnetbandgerät 1 bzw. 2 !

! ------------------------------------------------ !

! !

! Aufruf: MBG1 (ENTER) bzw. !

! ------- !

! MBG2 (ENTER) !

! !

! !

! 6.2. aktuelles Magnetbandgerät auf Bandanfang spulen !

! ----------------------------------------------------- !

! !

! Aufruf: MBRW !

! ------- !

! !

! !

! 6.3. Datei-Transfer zwischen MRES-Kassettendateien und Magnetband !

! ------------------------------------------------------------------ !

! !

! von Kassette nach Magnetband: !

! ----------------------------- !

! !

! Aufruf: K--M (ENTER) !

! ------- !

! Parameter ( wie Kassettenlaufwerk, Magnetband-Label und !

! MRES-Dateiname (einschließlich Dateityp) ) !

! werden über Dialog abgefragt. !

! !

! von Magnetband nach Kassette: !

! ----------------------------- !

! !

! Aufruf: M--K (ENTER) !

! ------- !

! Parameter ( wie Magnetband-Label, Kassettenlaufwerk und !

! MRES-Dateiname (einschl. Dateityp und Kommentar) ) !

! werden über Dialog abgefragt. !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 6** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 6.4. weitere Kommandos für Kennsatzverarbeitung MRES !

! ----------------------------------------------------- !

! !

! Die nachfolgenden Kommandos sind in der vorliegenden Programmversion !

! enthalten, sollten aber mit Vorsicht benutzt werden! Sie werden noch in !

! Bezug auf die Magnetbandstruktur abgeändert. !

! !

! !

! 6.4.1. Initialisierung MB (Archivband) auf aktuellem Gerät !

! ----------------------------------------------------------- !

! !

! Aufruf: MBIN !

! ------- !

! Parameter ( wie VOL1-Name ( 6 Zeichen) !

! und Kommentar (20 Zeichen) ) !

! werden über Dialog abgefragt. !

! !

! !

! 6.4.2. Inhaltsverzeichnis vom aktuellen Gerät lesen und anzeigen !

! ----------------------------------------------------------------- !

! !

! Aufruf: MBD !

! ------- !

! !

! !

! 6.4.3. Wiederholung der Inhaltsanzeige !

! --------------------------------------- !

! !

! Aufruf: MBDR !

! ------- !

! !

! !

! 6.4.4. kopieren einer MRES-Datei auf Archivband !

! ------------------------------------------------ !

! !

! Aufruf: K-M !

! ------- !

! !

! !

! 6.4.5. kopieren aller MRES-Dateien auf Archivband !

! -------------------------------------------------- !

! !

! Aufruf: K-MC !

! ------- !

! !

! !

! 6.4.6. kopieren einer Archivdatei auf MRES-Kassette !

! ---------------------------------------------------- !

! !

! Aufruf: M-K !

! ------- !

! !

! !

! 6.5. S V C - Routinen zur Arbeit aus BASIC mit Magnetbandgerät !

! ----------------------------------------------------------------- !

! !

! Bei Arbeit mit der Nachladevariante muß beim Starten von BASIC der !

! verfügbare Anwenderbereich durch Eingabe von: !

! &8F00 !

! eingeschränkt werden. !

! !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 7** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 6.5.1. Konsoleninput-Kanal ( BASIC-Anweisung: INPUT ) auf MB-Eingabe !

! ---------------------------------------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,1,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,1!

! !

! x ... entsprechend der jeweiligen Implementierung !

! !

! !

! 6.5.2. Konsolenoutput-Kanal ( BASIC-Anweisung: PRINT ) auf MB-Ausgabe !

! ------------------------------------------------------------------------ !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,2,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,2!

! !

! !

! 6.5.3. Reader-Kanal ( BASIC-Anweisung: LOAD/MERGE ) auf MB-Eingabe !

! --------------------------------------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,3,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,3!

! !

! !

! 6.5.4. Stanzer-Kanal ( BASIC-Anweisung: SAVE ) auf MB-Ausgabe !

! ---------------------------------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,4,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,4!

! !

! !

! 6.5.5. absolutes OPEN einer Magnetbanddatei !

! -------------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,ger{t,richtung,label,5,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,5,gerät,richtung,label!

! !

! gerät 1 bzw. 2 ; f}r Magnetbandgerät 1 bzw. 2 !

! richtung &49 bei Eingabe mit Einlesen des 1. Blockes !

! &C9 bei Eingabe ohne Einlesen des 1. Blockes !

! &4F bei Ausgabe ( neue Datei ) !

! &4D bei Ausgabe ( fortsetzen ) !

! label Magnetband-Label-Nummer ( Dateinummer ) !

! !

! !

! 6.5.6. relatives OPEN einer Magnetbanddatei !

! -------------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,gerät,richtung,128+-label,6,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,6,gerät,richtung,128+-label!

! !

! gerät wie bei 6.5.5. !

! richtung wie bei 6.5.5. !

! label +/- Dateienanzahl, wie bei relativem OPEN für MBK !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 8** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 6.5.7. absolutes CLOSE einer Magnetbanddatei !

! --------------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,richtung,7,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,7,richtung!

! !

! richtung wie bei SVC 0,29 !

! !

! Nach abgeschlossener Operation ist das Magnetband auf Bandanfang !

! positioniert. !

! !

! !

! 6.5.8. relatives CLOSE einer Magnetbanddatei !

! --------------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,richtung,8,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,8,richtung!

! !

! richtung wie bei SVC 0,30 !

! !

! Nach abgeschlossener Operation ist das Magnetband vor dem ersten !

! Datenblock der nächsten Datei positioniert. !

! !

! !

! 6.5.9. Magnetband auf Bandanfang setzen !

! ---------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,gerät,9,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,9,gerät!

! !

! gerät 1 bzw. 2 ; f}r Magnetbandgerät 1 bzw. 2 !

! !

! !

! 6.5.10. einen Magnetband-Block lesen !

! ------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,10,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,10!

! !

! !

! 6.5.11. einen Magnetband-Block schreiben !

! ----------------------------------------- !

! !

! nachladbar: SVC 0,0,11,0,&9000!

! !

! SVC2-ROM : SVC &1x,11!

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 9** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 7. Benutzung der ISOT-Laufwerke im System 4.x !

! ---------------------------------------------- !

! !

! 7.1. Aufbau der benutzten Magnetbandstruktur !

! --------------------------------------------- !

! !

! --------------------- !

! ! ! !

! ! VOL1-Kennsatz ! !

! ! ! !

! !-----Bandmarke-----! !

! ! ! !

! ! VOL - Abschnitt 1 ! !

! ! ! !

! !-----Bandmarke-----! !

! ! ! !

! ! VOL - Abschnitt 2 ! !

! ! ! !

! !-----Bandmarke-----! !

! ! ! !

! . . . !

! ! ! !

! !-----Bandmarke-----! !

! ! ! !

! ! VOL - Abschnitt n ! !

! ! ! !

! !-----Bandmarke-----! !

! !-----Bandmarke-----! !

! !

! VOL1-Kennsatz --- ein Satz mit der Länge 80 Byte und folgendem Inhalt: !

! !

! Byte 1 - 4 "VOL1" (feste Zeichenkette) !

! 5 - 10 vol1\_name (Datenträgername) !

! 11 - 30 vol1\_kommentar (sinnvoll ist hier die aufgedruckte !

! Magnetbandnummer ) !

! 31 - 80 Leerzeichen (feste Zeichenkette) !

! !

! Aufbau eines VOL-Abschnittes: !

! !

! --------------------- !

! ! Kennsatz "VS" ! !

! ! 32 Byte ! !

! !-------------------! !

! ! DIR - Satz 1 ! !

! ! 1024 Byte ! !

! !-------------------! !

! ! DIR - Satz 2 ! !

! ! 1024 Byte ! !

! ------Bandmarke------ !

! ! ! !

! ! Datei 1 ! !

! ! ! !

! !-----Bandmarke-----! !

! ! ! !

! . . . !

! ! ! !

! !-----Bandmarke-----! !

! ! ! !

! ! Datei n ! !

! ! ! !

! --------------------- !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 10** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! Kennsatz "VS" --- ein Satz mit der Länge 32 Byte und folgendem Inhalt: !

! !

! Byte 1 - 6 vol-Abschnitt - Name !

! 7 - 8 "VS" (feste Zeichenkette) !

! 9 - 12 "SYS4" (feste Zeichenkette) !

! 13 - 30 Leerzeichen (feste Zeichenkette) !

! 31 - 32 Anzahl der Dateien in diesem VOL-Abschnitt !

! !

! !

! DIR-S{tze 1 und 2--- diese Sätze enthalten die Verzeichniseinträge der !

! nachfolgenden Dateien; !

! ihr Aufbau entspricht dem bei SYS4 üblichen !

! !

! !

! Aufbau einer Datei: !

! !

! --------------------- !

! ! Dateikennsatz ! !

! ! ! !

! ! 32 Byte ! !

! !-------------------! !

! ! Datensatz 1 ! !

! ! ! !

! ! 1024 Byte ! !

! !-------------------! !

! ! ! !

! . . . !

! ! ! !

! !-------------------! !

! ! Datensatz n ! !

! ! ! !

! ! 1024 Byte ! !

! --------------------- !

! !

! !

! Dateikennsatz --- ein Satz mit der Länge 32 Byte und folgendem Inhalt: !

! !

! Byte 1 - 8 SYS4 - Dateiname !

! 9 - 11 SYS4 - Dateityp !

! 12 - 30 Leerzeichen (feste Zeichenkette) !

! 31 - 32 Anzahl SYS4 - Datensätze der Datei !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

-------------------------------------------------------------------------------

-------------------------------------------------------------------------------

! **K SOB/wtz MSH** ! **Anschlußsteuerung A M B K 5025** ! **Seite 11** !

!-----------------------------------------------------------------------------!

! !

! 7.2. MagnetBand dienstprogramm --- M B !

! ------------------------------------------- !

! !

! Das Programm MB übernimmt im System 4 den Dateitransfer von SYS4- !

! Laufwerken auf Magnetband und umgekehrt. !

! Es wird in der folgenden Form aufgerufen: !

! !

! MB kommando,mb\_laufwerk,sys4\_laufwerk,vol\_name datei\_opt!

! oder !

! MB kommando,mb\_laufwerk!

! oder !

! MB kommando,mb\_laufwerk,vol\_name!

! !

! !

! In der ersten Form können folgende Kommandos auftreten: !

! !

! S ... SAVE von SYS4- auf MB - Laufwerk !

! L ... LOAD von MB - auf SYS4- Laufwerk !

! !

! in der zweiten Form: !

! !

! I ... INITIALISIEREN eines neuen Magnetbandes !

! !

! und in der dritten Form: !

! !

! Y ... L\SCHEN ab einem VOL-Abschnitt !

! !

! !

! mb\_laufwerk 1 bzw. 2 entsprechend dem verwendeten MB-Laufwerk !

! !

! sys4\_laufwerk Ein Buchstabe aus der Menge (A,B,C,...,P) !

! entsprechend dem zu verwendenden SYS4-Laufwerk. !

! !

! vol\_nameZu benutzender VOL-Abschnittsname. !

! Bei SAVE darf dieser Name noch nicht auf dem Magnet- !

! band vergeben worden sein, es erfolgt ansonsten eine !

! Fehlerausschrift. !

! !

! datei\_opt Diese Angabe kann auch entfallen, es werden dann !

! - bei SAVE alle auf dem SYS4-Laufwerk vorgefundenen !

! Dateien auf Magnetband kopiert !

! - bei LOAD alle in dem entpsrechenden VOL-Abschnitt !

! enthaltenen Dateien auf das SYS4-Laufwerk kopiert. !

! !

! Als mögliche Dateioptionen können alle in SYS4 !

! }blichen Dateioptionen angegeben werden, wie z.B.: !

! !

! \*.\* alle Dateien !

! \*.typ alle Dateien mit "typ" !

! name.\* alle Dateien mit "name" !

! name.typ eine Datei mit "name.typ" !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

! !

-------------------------------------------------------------------------------